

Podiumsdiskussion: Bildung digital – was müssen wir für morgen wissen?

Die Wissenschaftsgespräche thematisieren den Stand der Digitalisierung in Schule und weiteren Bildungseinrichtungen.

Die Digitalisierung des Alltags ist längst Realität, die Digitalisierung der Arbeitswelt steht vor der Tür. Doch wann, wo und wie lernen wir den Umgang mit digitalen Technologien? Technische Ausstattung der Schulen und eine Anpassung der Schulfächer sind wichtige Maßnahmen – aber reichen sie aus? Am Dienstag, 21. November 2017 um 18 Uhr diskutieren in der IHK Karlsruhe bei den 3. Wissenschaftsgesprächen des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung unter anderem die baden-württembergische Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann über Bildung in der digitalen Welt. Die interessierte Öffentlichkeit und Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Vertreterinnen und Vertreter der Medien melden sich bitte unter anna.moosmueller@kit.edu an.

Über eine Ankündigung der Veranstaltung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Neben der Notwendigkeit eines lebenslangen Lernens ist die Schule einer der wichtigsten Orte, an dem der Grundstein für ein Verständnis unserer digitalen Welt gelegt wird. Von der Bildungspolitik werden langfristig Infrastrukturen und Bildungspläne erwartet, die die Bildungseinrichtungen bei der Digitalisierung unterstützen. Wie können wir bestehende Lehr- und Lernprozesse umgestalten, damit digitale Technologien nicht zum Selbstzweck werden und andere Inhalte ins Hintertreffen geraten? Zu den 3. **Wissenschaftsgesprächen** lädt das ZAK in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung alle Interessierten ein:

Bildung digital – was müssen wir für morgen wissen?

Dienstag, 21. November 2017, 18 bis 20 Uhr

IHK Karlsruhe, Saal Baden

Lammstraße 13-17, 76133 Karlsruhe

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Anna Moosmüller
ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 721 608-48027
Fax: +49 721 608-44811
E-Mail: anna.moosmueller@kit.edu

Programm:

Grußworte **Christoph Dahl**, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung

Prof. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion

Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg und Präsidentin der Kultusministerkonferenz

Prof. Michael Kerres, Professor für Mediendidaktik und Wissensmanagement, Universität Duisburg-Essen

Stephan Noller, ubirch GmbH und Calliope gGmbH

Die Wissenschaftsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Öffentlichen Wissenschaft des ZAK in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung. Ihr Ziel ist es, die öffentliche Diskussion zu aktuellen Forschungsfragestellungen im Dialog mit Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen. In Impulsvorträgen nehmen Experten Stellung zu aktuellen Forschungsfragen und diskutieren diese anschließend auf dem Podium. Eine anschließende Publikumsdiskussion sowie ein Stehempfang geben die Möglichkeit, die Thematik partizipativ zu erleben.

Alle Informationen: www.zak.kit.edu/wissenschaftsgespraech

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 26 000 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung

**zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und
Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.**

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Anmeldung zur Veranstaltung

Antwort bitte bis Freitag, 17. November 2017 an

Anna Moosmüller

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 721 608-48027

Fax: +49 721 608-44811

E-Mail: anna.moosmueller@kit.edu

An der Veranstaltung

Wissenschaftsgespräche: Bildung digital – was müssen wir für morgen wissen?

am Dienstag, 21. November 2017, 18-20 Uhr, anschließend Stehempfang

Saal Baden, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Lammstr. 13-17, 76133 Karlsruhe

nehme ich

- teil
- nicht teil

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift